

# PRESSEMITTEILUNG



## Gutenberg-Museum verlängert Stadtdrucker-Schau

„Road to Nowhere“: Sonderausstellung mit Grafiken von Tobias Gellscheid bis 28. August zu sehen – Zusätzliche Kuratorenführungen

**Mainz.** Drei Monate länger als ursprünglich geplant zeigt das Gutenberg-Museum die Sonderausstellung „Road to Nowhere“ mit einer Auswahl von Druckgrafiken des 20. Mainzer Stadtdruckers Tobias Gellscheid. Nachdem die Eröffnung pandemiebedingt mehrere Male verschoben werden musste, sei das Interesse an den in Holz- und Linolschnitt sowie in Holzstich angefertigten Arbeiten des 1983 im thüringischen Pößneck geborenen Künstlers ungebrochen groß, erklärt Museumsdirektor Dr. Ulf Sölter. Die seit Januar auf der Sonderausstellungsfläche im Souterrain gezeigte Schau werde deshalb bis Sonntag, 28. August, verlängert. Zudem finden weitere Führungen statt.

Die Einzelausstellung im Gutenberg-Museum ist Teil des seit 1987 von der Stadt Mainz vergebenen Stadtdruckerpreises, der herausragende Grafiker, Pressendrucker und Typografen ehrt und dessen Träger Gellscheid 2018 bis 2019 war. Die Arbeiten des Künstlers nehmen die Popkultur als Phänomen der westlichen Nachkriegsgesellschaften in den Blick und strahlen eine eigentümlich düstere Stimmung aus: In der mit „Dusk I“ überschriebenen großformatigen, sich ganz auf Schwarz und Weiß beschränkenden Druckgrafik türmen sich düstere schwarze Wolkenberge zu bedrohlich wirkenden Ungetümen auf; ob die Münder der in „Cry Baby“ oder „Helter Skelter“ gezeigten Frauenköpfe aus Angst oder Begeisterung so weit aufgerissen sind, bleibt ungewiss. Und

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,  
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

doch: „Nutze den Tag“, fordert der Schriftzug auf der fast heiter wirkenden Darstellung eines Mähreschers auf einem Stoppelfeld. Aber Halt! Warum sind die Worte in der heute altertümlich anmutenden, fast Angst einflößenden Fraktur gesetzt?

Die Gegensätze in Gellscheids Werk faszinieren auch Prof. Maria Linsmann-Dege, die durch die Sonderausstellung führt. „Der Künstler verbindet auf äußerst spannende Weise historische Motive mit Elementen aus der Pop-Kultur“, erklärt sie. Vor allem der Einsatz der traditionellen Holzstich-Technik sei absolut faszinierend.

***Sonderführungen mit Kuratorin  
Prof. Maria Linsmann-Dege:***

*Mittwoch, 11. Mai, 15 Uhr,  
Mittwoch, 18. Mai, 16 Uhr  
Mittwoch, 25. Mai, 14 Uhr*

*Kosten: Museumseintritt  
Anmeldung: Tel. 06131 - 12 34 11, E-Mail:  
besuch.gm@stadt.mainz.de*

**Bildunterschrift:** Fast schon unheimlich: „Nocturne“ von Tobias Gellscheid (2015).  
© Gutenberg-Museum/Tobias Gellscheid

Ansprechpartner:

Dr. Ulf Sölter, Direktor,  
Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Brigitte Specht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Tel. 06131 / 12 42 36, E-Mail: [brigitte.specht@stadt.mainz.de](mailto:brigitte.specht@stadt.mainz.de)

Mainz, 04.05.2022

Dr. Ulf Sölter  
Direktor

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,  
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"